



goodbye

hello soleatus!

vielen dank fürs lesen und zurückmelden.

soleatus hat Folgendes geschrieben: Heutzutage ist "Gedicht", wo man "Gedicht" drüberschreibt, mithin auch dieser Text eins, wogegen ich ja auch nichts habe. Nur scheint mir diese Einordnung eine Erwartungshaltung zu erzeugen, die abzubauen der Text dann erst unternehmen muss - ist diese Art von Reibung hier denn nötig?!

kann ich völlig verstehen, zumal ich selbst immer schwanke, ob ich das bzw. so etwas nicht besser in der prosa-abteilung platziere. dort und da gehört es aber nur bedingt hin. es ist eine mischform, sozusagen ein prosagedicht bzw. lyrische prosa. ich finde, das sollte man nicht zu eng sehen.

mit dem "anstatt" hast du vermutlich recht, "anstatt grünes curry" wäre sinnvoller.
& das "entzweit" passte mir sprachmelodisch gut rein, wobei du auch hier nicht unrecht hast. aber "zerbrochen" oder "zertrümmert" gefallen mir hier irgendwie nicht so richtig.
dennoch, danke für den hinweis, über den ich bei einer überarbeitung noch mal nachdenken werde.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).